



# Festtagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ إِخْوَةٌ فَأَصْلِحُوا بَيْنَ أَخَوَيْكُمْ  
وَاتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ

## Ein Gesegnetes Opferfest (21.08.2018)

Meine lieben Geschwister

Dieser heilige Tag, den wir mit Tekbir, tesbih und Bittgebeten begonnen haben, möge uns allen gesegnet sein, möge uns allen Gutes bringen. Unser geliebter Prophet Muhammed (s) sagte in einer Festtagschutba: *„In diesen Tagen ist unsere erste Aufgabe, das Festgebet zu verrichten und danach die Opfergabe darzubringen. Wer auch immer das tut, handelt meiner Sunna entsprechend.“*<sup>1</sup>

Auch wir folgten dem Ruf unseres Propheten und nahmen unsere Plätze unter unseren Milliarden von Geschwistern ein, die die Moscheen in aller Welt füllen. Nun sind wir jetzt geschwisterlich, Seite an Seite, Schulter an Schulter vor unserem Schöpfer aufgereiht. Wir erleben an diesen Festtagen die Bedeutung und Sinn des koranischen Verses, dass *„die Gläubigen ja Geschwister sind“*.<sup>2</sup>

Heute beten Millionen von Gläubigen auch für uns, die in Müzdelife und Mina sind und Richtung Kaaba strömen. Wir schließen uns unseren Geschwistern an, die jetzt ihre Hingabe an Gott mit den Worten „Lebbeyk, allahumme lebbeyk“ - „Hier bin ich Allah zu deinen Diensten, hier bin ich“ bekunden. Wir sagen „Mein Gebet und mein Opfer und mein Leben und mein Tod gehören Allah, dem Herrn der Welten.“<sup>3</sup>, und fühlen die Freude und Enthusiasmus der Hingabe und Dienerschaft an Allah mit.

Unsere Opfergaben, unsere helfende Hand, die wir zu den unterdrückten und armen Menschen in aller Welt ausgestreckt haben, sind dabei, ihre Besitzer zu erreichen. Unsere Geschwister, an deren Mahlzeiten wir mit unserem gespendeten Kurban Fleisch teilnehmen konnten, übermitteln uns ihre herzlichen Danksagungen und sprechen für uns ihre innigsten Bittgebete aus. Wir lobpreisen unseren Herrn dafür, dass er unsere Herzen

mit Glauben, Barmherzigkeit und Feinfühligkeit versehen hat.

Meine werten Geschwister

Lasst uns heute, den Festtag auch wie ein Fest erleben. Beginnen wir mit unseren Familien; wünschen unseren Ehepartnern und unseren Kindern gesegnete Festtage. Unsere Eltern werden bestimmt auf uns warten, wir sollten sie nicht warten lassen.

Es soll niemanden an diesem Festtag geben, mit dem wir wegen zum Beispiel eines Streits nicht reden. Denn unser geliebter Prophet (s) sagte: *„Es ist nicht erlaubt, dass eine gläubige Person mit ihren Geschwistern im Glauben mehr als drei Tage nicht spricht und sie ignoriert, wenn sie ihnen begegnet.“*<sup>4</sup> Also machen wir den ersten Schritt und versöhnen uns mit unseren Geschwistern, umarmen sie und lächeln uns gegenseitig wieder an.

Ich möchte abschließend Ihnen und der islamischen Gemeinschaft von ganzem Herzen ein gesegnetes Opferfest wünschen. Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfülltes Leben im Kreise Ihrer Familie und der Lieben. Ich wünsche auch Ihren Verstorbenen Allahs Barmherzigkeit und Gnade. Möge Allah sich ihrer Seele erbarmen.

Mahmut Kervan  
Rheinfelden DİTİB Camii Din Görevlisi

<sup>1</sup> Buharî, *îdeyn*, 3.

<sup>2</sup> Sure Hudschurât/49, Vers 10

<sup>3</sup> Sure En'am/6, Vers 162

<sup>4</sup> Buharî, *İsti'zan*, 9.